

Hinweise Datenaufbereitung

Stand 04.2018

Programme und Daten

- **PDF-Format nur druckoptimiert (X1- und X3 konform) empfohlen**

- InDesign, Photoshop, Illustrator und QuarkXPress
- **Nicht** geeignet sind: CorelDraw, PowerPoint, Excel, Word oder ähnliche Programme

Dateiformate

- offene Layoutdokumente mit allen notwendigen Verknüpfungen und Schriften liefern bzw. Schriften in Pfade konvertiert
- PDF-Dateien ohne Transparenzreduzierung mit eingebetteten Schriften
- bei der PDF-Datei sind die Beschnittmarken außerhalb der Zugaben anzulegen

Farben

- alle Daten in CMYK (ISOcoated_v2_eci.icc) anlegen.
- Sonderfarben wie Pantone, HKS etc. werden in CMYK simuliert.
- Daten, die im RGB-Modus angelegt sind werden automatisch nach CMYK konvertiert.
- Professionell erstellte Proofs in Zusammenhang mit einem Maschinenandruck stellen die beste Kontrollmöglichkeit für Farben dar.
- zur Farbabstimmung mit Proof sind grundsätzlich offene Daten notwendig.
- Farblaser- und Tintenstrahldrucke ohne Kalibrierung für die Druckvorstufe sind als Farbvorgabe ungeeignet.

Datenaufbau

- Formate im Verhältnis 1:10 bzw. 1:1 anlegen.
- Beschnitt bei 1:10 = 1 mm, bei 1:1 = 10 mm.
- jedes gewünschte Motiv auf einer separaten Seite im bestellten Format anlegen.
- bei mehreren Drucken im gleichen Format, ein mehrseitiges Dokument anlegen.
- bei Hohlsäumen darauf achten, dass Elemente wie z.B. Logos und Schriften weit genug vom Rand entfernt sind, damit die Hohlsaumnaht nicht durch diese hindurch läuft.
- **bei Silikon-/Gummilippe bitte mindestens 2 cm umlaufend Beschnitt anlegen.**
- **bei SK-Foliendruck bitte 1 cm umlaufend Beschnitt und Schnittmarken anlegen.**
- **beim Plattendirektdruck bitte 3 mm umlaufend Beschnitt anlegen.**
- wenn bedruckte Säume gewünscht sind (z.B. bei Fahnen und beidseitigen Drucken), diese bitte nach Absprache anlegen.
- wird das Produkt noch konturgeschnitten bzw. gefräst, so legen Sie die zu schneidende Form als Konturlinie in einer Sonderfabe (Vollton) an. Bitte eindeutig benennen wie z.B. „CutKontur“.
- Verläufe erscheinen glatter wenn sie in pixelorientierten Programmen wie z.B. Photoshop angelegt sind. Bei Verläufen aus vektorbasierten Programmen wie z.B. Illustrator kann es zu Abstufungen (ausreißen) des Verlaufs kommen.

Folienplott

- es können nur Vektorgrafiken geplottet werden
- Texte sind in Pfade zu konvertieren (keine doppelten Pfade)
- Strichstärken in Konturen umwandeln
- kleinstmögliche Versalhöhe 10 mm (bei Serifenschriften mindestens 15 mm)

Auflösung

- Kleinformatdrucke (kleiner als 5m²): bei einer Ausgabegröße von 1:1 mind. 70dpi, max. 120 dpi
- Großformatdrucke (größer als 5m²): bei einer Ausgabegröße von 1:1 mind. 50dpi, max. 80 dpi
- Fassadenbanner: bei einer Ausgabegröße von 1:1 ca. 20 bis 40 dpi

Datenübertragung

- E-Mail: Daten bis 10 MB bitte an: daten@herzog-bildkom.de
- WeTransfer, oder eigenen Cloudspeicher zum download bereitstellen
- Speichermedien: CD, DVD oder USB-Stick

Kundendaten und Proofs

- diese werden nur nach Absprache zurückgesendet, andernfalls werden diese nach ca. 4 Wochen unentgeltlich entsorgt.